

erschint täglich (sonntags nur morgens, Montags nur abends)
Abonnementspreis für Berlin:
75 Pf. monatlich
frei ins Haus, vierteljährlich 21.25

Berliner
Volk-Zeitung
mit täglichem Familienblatt und illustriertem Sonntagsblatt
Morgen-Ausgabe

Samstags-Ergänzung:
SW. Jerusalemstr. 46/49
Telephon: Amt 1a Nr. 1011-1014

Die fehlende Milliarde.

Herr Eydow hat das Wort.
In der „Nordd. Allg. Ztg.“ wird jetzt mit der Veröffentlichung der Begründung der Reichsfinanzreform-entwürfe begonnen.
Der viel mehr Steuern verlangt, muß natürlich zuvor den ganzen Finanzplan, wie er ist, aufrollen.

Table with 3 columns: Die Ausgaben (ordentliche und außerordentliche), Die Einnahmen, Somit Mehr- oder weniger ausgeben. Rows for years 1900-1908 and average 1900-1908.

Die Gesamtdifferenz zwischen Bedarf und Deckung beläuft sich somit für die letzten neun Jahre auf rund zwei Milliarden Mark.
Von diesen in Abrechnung gebracht werden:
276 Millionen Mark, die ohnehinige Expedition, und
430 Millionen Mark, die für subventionierten Aufstand geflossen haben.

In Abrechnung gebracht werden können ferner von jener Summe 329 Millionen Mark, die in den Jahren seit 1900 für verbleibende Aufstände, für die ohnehinige Expedition und für Arbeiterwohnungen aus Mitteln aufgebracht sind.

Table titled 'eine Milliarde Mark', showing the amount of debt to be repaid in various years from 1880 to 1908.

Herr Eydow berechnet also, daß nach dem gewöhnlichen Verlauf der Dinge die
Bereinigung der Reichsschulden um eine Milliarde bis 1913 in sicherer Aussicht steht, obwohl der Zinsendienst schon jetzt jährlich 160 Millionen Mark erfordert.

Während die neuen Steuerentwürfe sich zumeist als wenig erheblich erweisen haben, muß der gegenwärtige Zustand entweder eine weitere Erhöhung der Reichsschuld oder eine Befreiung der einzelnen Bundesstaaten von Ausgaben zur Folge haben.

Angesichts der dargelegten Mißstände und Gefahren würde, sagt die „Berliner Zeitung“, eine Regelung, die sich auf die Erhöhung der Reichsschuld zur Deckung des Zinsendienstes in nächster Hinsicht beschränkt, als durchaus unzulänglich erweisen.

Die Verhinderung weiterer Schuldenerneuerung sowie eine regelmäßige Aus-

reichende Tilgung der vorhandenen und der zukünftig aufzunehmenden Anleihen;
2. die Herstellung des Gleichgewichts zwischen Bedarf und Deckung;
3. die Regelung des finanziellen Verhältnisses zwischen dem Reich und den Einzelstaaten.

Die Lehrerbefoldungsvorlage

ist gestern in erster Lesung im Abgeordnetenhaus durch beraten und der Annahme überwiesen worden.
Die ausgedehnte Debatte, die von 10 bis 4 Uhr dauerte, gestaltete sich lebhafter als die vorherige.

Der Stadt Berlin wurden von konservativer Seite Vorwürfe über die Mängel in der Befoldung ihrer Lehrer gemacht; der Abgeordnete B. Gaffel (freiwirtschaftl. Volkspartei) machte die Stadt in Schutz zu nehmen.

Es steht nunmehr fest, daß die Veranschlagungen des Abgeordnetenhaus am Sonnabend auf längere Zeit verfallen werden.
Der Präsident wird die Verhandlung erhalten, an einem ihm geeignet erscheinenden Tag die nächste Plenarsitzung anzuberaumen.

Berliner Lehrerverein und Lehrerbefoldungsgesetz.
Heute hält der Berliner Lehrerverein im großen Saal seines Vereinstreffens eine Versammlung ab, um namentlich zu dem neuen Lehrerbefoldungsgesetz Stellung zu nehmen.

1. Der Berliner Lehrerverein hält grundsätzlich an der Forderung eines Einkommens fest, das nach Art und Höhe des Ansehens dem der nichtakademischen Sekundäre in den staatlichen Betrieben und Berufen gleich ist.

1. gegen die Bestimmung des Befoldungsweges, die leistungsfähigen und leistungswürdigen Schulverbände je nach Beförderung der vorgezeichneten Gehaltsstufe vertritt, da er darin ein Hindernis sieht für den weiteren Ausbau des Volksschulwesens durch die freie Entschließung der Gemeinden und für die Befriedigung der sozialen und wirtschaftlichen Lage des Lehrerstandes.

2. gegen die Bestimmungen, durch die ein Teil der Lehrer eine Herabsetzung des pensionierten Gehalts ein-

erfolgt, und die eine Schmälerung der Mitteln und Walfengel zur Folge haben.

III. Der Verein fordert:
1. eine wesentliche Erhöhung der vorgezeichneten Gehälter, da durch die in Aussicht genommenen Erhöhungen der Gehälter innerhalb der preußischen Beamtenliste eine Stelle angefallen wird, die weder ihrer Vorbildung noch der Schwere der Arbeit und Wichtigkeit des Amtes entspricht;
2. die Aufnahme einer Bestimmung, die allen Schulverbänden ohne Rücksicht auf ihre Größe das Recht gibt, höhere Gehälter zu zahlen.

IV. Der Berliner Lehrerverein ist überzeugt, daß durch die Befreiung der Befoldungsfähigkeit der Volksschule nicht erhöht und der Lehrermangel nicht beseitigt, sondern höchstens vom Osten des Staates nach dem Westen verdrängt wird.

Zu der Vereinsversammlung sind Abgeordnete aller Fraktionen eingeladen worden.

Das Kaiser-Interview

einmütig verurteilt.
Noch niemals hat eine Kundgebung des Deutschen Kaisers eine so einmütig abweisende Behandlung, wie so häufige Kritik im Inlande wie im Ausland gefunden, wie die vom Daily Telegraph veröffentlichte Unterredung mit einem englischen Grafen, dessen Name immer noch nicht feststeht.

Bei Besprechung des Kaiser-Interviews äußern die „Times“ die Meinung, daß die Äußerungen des Kaisers von dem annehmen Gewöhnlichen des Daily Telegraph im allgemeinen richtig wiedergegeben worden sind.
Die „Times“ glauben aber nicht, daß diese Äußerungen geeignet sind, das Mißtrauen in England gegen Deutschland zu beseitigen, da der Kaiser ja selbst zugebe, daß die Mehrheit des deutschen Volkes England nicht befreundet ist.

Die „Daily Mail“ berichtet es als paradox, daß die deutsche Presse das Interview als ein Paradoxon darstellt, während die englische Presse es als ein Paradoxon darstellt, daß die deutsche Presse das Interview als ein Paradoxon darstellt.

Die Echtheit des Interviews.

Von uninteressierter Seite wird dem „Berl. Anzeig.“ geschrieben: Das Gespräch, über das der Daily Telegraph berichtet, hat tatsächlich stattgefunden.
Der Bericht des englischen Wirtes scheint auch im großen und ganzen zutreffend zu sein, ob er es in allen Einzelheiten ist, unterliegt noch der Prüfung.

Fürst Bülow und Italien.

Offiziös wird erklärt:
In ausländischen Wärttern ist bekannt worden, der Reichsfürst Bülow in Italien habe dem italienischen Volkshatler eine feine Illusion mit dem Namen des italienischen Volkshatlers ausgesprochen.



Abg. Gaffel (fr. Rp.)

Es wird hier immer an Berlin... Die Herren von der Rechten... Die Differenzierung der Gebälter...

keine Verordnungen.

Der Herr v. Richter hat von einem Trio Gaffel-Borgmann... Der Herr v. Richter hat man meine Gratulation...

Abg. Fische (Str.)

Ich habe hier eine Gratulation... Die Regierung macht uns jetzt einen Vorwurf... Die Mittelklasse ist eine Klasse...

Ministerialdirektor Schwarkopf

Die Interpellation... Der Herr v. Richter hat man meine Gratulation... Der Herr v. Richter hat man meine Gratulation...

Abg. Gaffel (fr. Rp.)

Die Verträge der Reichsregierung... Die Verträge der Reichsregierung... Die Verträge der Reichsregierung...

Abg. Borgmann (103.)

Herr von Richter meint, Herr Schiffer würde es ablehnen... Herr von Richter meint, Herr Schiffer würde es ablehnen...

läßt sich nicht verhindern, daß die Wahlzettel... läßt sich nicht verhindern, daß die Wahlzettel...

Zur weiteren Pflege dieser Wahlzettel gehört das Abwaschen... Zur weiteren Pflege dieser Wahlzettel gehört das Abwaschen...

Die Reinigung geht sehr langsam und unregelmäßig vor sich... Die Reinigung geht sehr langsam und unregelmäßig vor sich...

Das 450jährige Jubiläum der Leipziger Messe... Das 450jährige Jubiläum der Leipziger Messe...

Der Kampf gegen den Dupus. Die Münch. Med. Wochenschr... Der Kampf gegen den Dupus. Die Münch. Med. Wochenschr...

(stort, wenn Herr von Richter einzeln würde, die Reichs... (stort, wenn Herr von Richter einzeln würde, die Reichs...

Es folgt die erste Lesung der... Es folgt die erste Lesung der...

Die Vorlagen betreffend die... Die Vorlagen betreffend die...

Abg. Winter (101):... Abg. Winter (101):...

Abg. Dr. Barth (Str.):... Abg. Dr. Barth (Str.):...

Die katholischen Geistlichen sind nicht Diener des Staates... Die katholischen Geistlichen sind nicht Diener des Staates...

Der Nationalitätenkampf in Böhmen.

Prag, 29. Oktober. In Kuffig kam es gestern Abend zu... Prag, 29. Oktober. In Kuffig kam es gestern Abend zu...

vieler dieser Stellen zuerst in den einzelnen Orten und Bezirken... vieler dieser Stellen zuerst in den einzelnen Orten und Bezirken...

Theaterkritik. Als nächste Novität der königlichen Oper... Theaterkritik. Als nächste Novität der königlichen Oper...

Am Kleinen Theater gelang am Sonntag, 31. d. M... Am Kleinen Theater gelang am Sonntag, 31. d. M...

Galgenuhr. Bei Balzac, so erzählt das 'Journal des Debats',... Galgenuhr. Bei Balzac, so erzählt das 'Journal des Debats',...

Abg. Winter (101):... Abg. Winter (101):...

Abg. Dr. Barth (Str.):... Abg. Dr. Barth (Str.):...

Abg. Winter (101):... Abg. Winter (101):...

Abg. Dr. Barth (Str.):... Abg. Dr. Barth (Str.):...

In Prag wurden gestern Abend in der deutschen Schule... In Prag wurden gestern Abend in der deutschen Schule...

In Prag und Tschad bei Prag kam es zu Ausschreitungen... In Prag und Tschad bei Prag kam es zu Ausschreitungen...

Leipzig, 29. Oktober. An den Kundgebungen, die gestern... Leipzig, 29. Oktober. An den Kundgebungen, die gestern...

London, 29. Oktober. Das Reichliche Bureau erzählt: Die... London, 29. Oktober. Das Reichliche Bureau erzählt: Die...

Budapest, 29. Oktober. Österreichische Delegation. (Fort... Budapest, 29. Oktober. Österreichische Delegation. (Fort...

Abg. Winter (101):... Abg. Winter (101):...

Abg. Dr. Barth (Str.):... Abg. Dr. Barth (Str.):...

Abg. Winter (101):... Abg. Winter (101):...

Abg. Dr. Barth (Str.):... Abg. Dr. Barth (Str.):...

Abg. Winter (101):... Abg. Winter (101):...

Abg. Dr. Barth (Str.):... Abg. Dr. Barth (Str.):...

Abg. Winter (101):... Abg. Winter (101):...

Abg. Dr. Barth (Str.):... Abg. Dr. Barth (Str.):...

Abg. Winter (101):... Abg. Winter (101):...

Abg. Dr. Barth (Str.):... Abg. Dr. Barth (Str.):...

Abg. Winter (101):... Abg. Winter (101):...

Abg. Dr. Barth (Str.):... Abg. Dr. Barth (Str.):...

Abg. Winter (101):... Abg. Winter (101):...

Abg. Dr. Barth (Str.):... Abg. Dr. Barth (Str.):...

Abg. Winter (101):... Abg. Winter (101):...

Abg. Dr. Barth (Str.):... Abg. Dr. Barth (Str.):...

Abg. Winter (101):... Abg. Winter (101):...

Abg. Dr. Barth (Str.):... Abg. Dr. Barth (Str.):...

Abg. Winter (101):... Abg. Winter (101):...

Abg. Dr. Barth (Str.):... Abg. Dr. Barth (Str.):...

Abg. Winter (101):... Abg. Winter (101):...

Abg. Dr. Barth (Str.):... Abg. Dr. Barth (Str.):...

Abg. Winter (101):... Abg. Winter (101):...

### Theater-Konzerte

**Königl. Schauspiele.**  
Opernhaus.  
Freitag: *Madama Butterfly* (233. Abonnements-Vorstellung) Anfang 7 1/2 Uhr.  
Sonnabend: *Tristan und Isolde*. (234. Abonnements-Vorstellung) Anfang 7 1/2 Uhr.  
Schauspielhaus.  
Freitag: *Wie die Alten sungen*. (337. Abonnements-Vorstellung) Anfang 7 1/2 Uhr.  
Sonnabend: *Hamlet*. (238. Abonnements-Vorstellung) Anfang 7 1/2 Uhr.

**Berliner Theater.**  
8 Uhr: *Der Traum ein Leben*.  
Lessing-Theater.  
Freit. 8 U. D. Raub d. Sabinerin. Sonnabend 8 Uhr: *Gespenster*. Sonntag 3 U.: *Der versunkene Glocke*. Sonntag 8 Uhr: *Gespenster*.

**Komische Oper.**  
Freitag, den 30. Oktober. Anfang 8 Uhr.  
**Tiefiland.**  
Sonnabend: *Hoffmanns Erzählung*. Sonntag 8 Uhr: *Tiefiland*. Montag: *Hoffmanns Erzählung*.

**Neues Operntheater**  
Schauspielhaus 25, a. d. Luisenstr. Anfang 8 Uhr.  
**Die Dollarprinzessin.**  
Operette in 3 Akten von Leo Fall.

**Residenz-Theater.**  
8 Uhr: *Kümmere Dich um Amélie!*  
Mrg. u. N. T.: *Kümmere Dich um Amélie*.  
Freitag, den 30. Oktober. Anfang 8 Uhr.

**Die zärtlichen Verwandten.**  
Sonnabend 4 Uhr: *Dornröschen*. Sonnabend 8 Uhr: *Wilhelm Tell*. Sonntag, N. M. T.: *Kriemhilde Raube*. Sonntag 8 U. D.: *zärtl. Verwandten*.

**Bürgerliches Schauspielhaus**  
Kastanien-Allee 7-9.  
Zum 1. Male!  
**Unsere Frauen.**  
Lustspiel in 3 Akten v. Moser u. Schöthan Anfang 8 Uhr.  
Avis: Mittwoch 4. November Opernabend: *Der Troubadour*.

**Metropol-Theater.**  
Täglich 8 Uhr  
**Donnerwetter - tadello!**  
Revue in 10 Bildern v. Julius Freund. Musik v. F. Lincke. Regie Dir. Schultz.



Letzte Vorstellungen.  
Anno Danoroy  
Schwestern Merkel, Kontoristinnen Tortola, Valencina, Spanische Tänzerin Philipparts, Diabolospieler De Onzo, Brothers, Flaschenbringer Die zwölf Tiller Girls, engl. Gesangs- u. Tanzgruppe.

Reichshellen-Theater.  
Stettiner Säng. Unter Anderem:  
Das versorgte Brautpaar.  
Urkom. Barleske. Anfang 8 Uhr.  
Reichh.-Restaur. Gr. Mll.-Konz.

XIV. Saison.  
**Zirkus Busch.**  
Freitag, 30. Okt. Abends 7 1/2 Uhr: **Calé-Abend!**  
Letztes Auftreten von **Mr. Houdini**  
Sonnabend, den 31. Okt. **Die Uessesms!**  
**Gebr. Saxon!**  
Das phantasmagor. menschl. Kraft. Frl. Martha Mohrke, Schulreiterin, Herr Carl Reimsch, Schreitler, Herr Ernst Schumann, Neudress. Um 10 Uhr:

**Barbarossa!**  
Grosse Origin.-Ausstatt. Pantom. des Zirkus Busch in 6 Bildern. Sonntag, den 1. November **2 Grosse Calé-Vorstell.** Um 4 und 7 1/2 Uhr.  
In beiden Vorst.: **Barbarossa.**

Schiller-Theat. O. (Walker-Theat.)  
Freitag, Abends 8 Uhr:  
**Der Familienfick**.  
Lustsp. in 3 Akt. v. Gustav Kadelburg.  
Sonnabend, Abends 8 Uhr:  
**Die Zwillingsschwester.**  
Sonntag, Nachmittag 3 Uhr:  
**Der rote Leutnant.**  
Sonntag, Abends 8 Uhr:  
**Die Zwillingsschwester.**  
Schiller-Theater Charlottenb.  
Freitag, Abends 8 Uhr:  
**Julius Cäsar.**  
Tr.-Sp. 6 Akte v. William Shakespeare.  
Sonnabend, Abends 8 Uhr:  
**Der Graf von Charolais.**  
Sonntag, Nachmittag 3 Uhr:  
**CGZ von Berlichingen.**  
Sonntag, Abends 8 Uhr:  
**Der Graf von Charolais.**

**Berliner Eis-Palast**  
Lutherstr. 22/24.  
Ständige Eisbahn.  
Von morg. 10 bis nachts 12 Uhr geöff. Gr. Konzerte. Abds. 9 Uhr Anfr. erster Kunstlufser u. -Läuferinnen. Am 1. Novbr. Z. I. M. i. Berlin: Alfred und Sigrid Nease, Preisgekröntes Eisläuferpaar.  
Am 3. u. 5. November, Abends 8 Uhr: Grosse Internationales Eiselwettkamp und Hockey-Turnier der besten Kunstlufser und -Läuferinnen der Welt. Eintritt Mk. 2.— Vorverkauf von heute ab.

**Circus Schumann.**  
Heut. Freitag, den 30. Oktober, Abends präc. 7 1/2 Uhr. Vorzüglich humoristisches Programm.  
Achtung! Sonnabend, d. 31. Oktbr.: Wiederum sensationelle neue Deutsches Theater: Zum ersten Male in Europa! ? Der lebende Kreisel? Mons. Menneret. Direkt aus Amerika! Monsieur Maoradé Baboons. U. a.: Noch nie dagewesen: Affen als Kunstradfahrer, Chaufeuere, Jongleure und Schelle-spieler.  
Die Troupe Fiocchi, die Könige aller Akrobatin. Absol. Novität! Panamahüte- u. Keulen-Jongleure The Mo. Bana. Sonntag in beiden Vorstellungen. Nachmittags: Ein Kind frei!



**Apollon-Theater.**  
Abende 8 Uhr:  
**Lene Land**  
Paul Schneider-Duncker und das grossartige Oktober-Programm.  
14 neue Variété-Spezialität.  
**WASCHMITTEL**  
Specialitäten in franz. Rotweinen  
hat Stier an 60, 70, 80 und 100 Stk. Malaga, Madeira, Rhein, Moskau bis Stier an 2 Markt; in Geringer Menge bis 16, 22, 30, 35 Stk. Info. an. Stadthaus besetzt Dr. Zölle, Anh. Leo Schulz, Weingrobbauhaus, Weinhaus 1. Grl. gut. 1898.

**Passage-Theater.**  
Abende 8 Uhr:  
**Lene Land**  
Paul Schneider-Duncker und das grossartige Oktober-Programm.  
14 neue Variété-Spezialität.



**WASCHMITTEL**  
Specialitäten in franz. Rotweinen  
hat Stier an 60, 70, 80 und 100 Stk. Malaga, Madeira, Rhein, Moskau bis Stier an 2 Markt; in Geringer Menge bis 16, 22, 30, 35 Stk. Info. an. Stadthaus besetzt Dr. Zölle, Anh. Leo Schulz, Weingrobbauhaus, Weinhaus 1. Grl. gut. 1898.

## Industrie, Handel Verkehr

verdanken nicht zum wenigsten der Zeitungs-Annoncen ihren grossen Aufschwung. Eine zielbewusste Reklame bringt nicht nur dem einzelnen Inserenten Erfolg, sie weckt auch neue Bedürfnisse und erschliesst neue Absatzmöglichkeiten. Die erfolgreiche Durchführung einer Zeitungs-Reklame erfordert eine genaue Kenntnis des gesamten Zeitungswesens und eine lange Erfahrung. Wer annuncieren und dabei unzuverlässige Ausgaben vermeiden will, wende sich an die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse BERLIN SW.**  
fernalemerstr. 46-49  
Füllen in Berlin:  
Ritscherstr. 60, Wiener Str. 1-8, Prinsenstr. 41, Leipziger Str. 100, Potsdamer Strasse 18, Bayreuther Strasse 92, Rathenower Strasse 9, Schulhausstrasse 1, Schulendorfer Str. 27, Köpenicker Str. 60/2, Gr. Frankfurter Strasse 51, Rykestrasse 21, Prenzlauer Strasse 3, Charlottenberg, Kaulstrasse 34, Fankow, Berliner Strasse 136, Rixdorf, Berliner Str. 41, Schönberg, Hauptstrasse 155, Lichtenberg, Frankfurter Chaussee 129, Weissensee, König-Chaussee 61b.

**Möbel** auf Teilzahlung  
liefert  
Central-Möbel-Halle  
Kommandantenstr. 51,  
Ecke Alexandrinenstrasse.

**Gaskronen, Ampeln etc.**  
Spez.: Hängendes Glühlicht  
kaufen Sie am besten und billigsten bei  
**R. Fiala, Landsbergerstr. 83** Tel. VII 13390.  
neben dem Kaufhaus Engel.  
Kein Laden. Verkauf zu Fabrikpreisen.  
Umzüge, Aufbronzieren billigt.

# Hermann Engel

Landsberger Strasse 86/87.

## Heute Freitag und Sonnabend von 9 Uhr vormittags ab

350 warme blaue Cheviot-Kostümröcke 8.50 u. 7.50 M.  
780 Elegante garn. Tuch- u. Moiré-Unterröcke, welche bis 9 M. kosteten, durchschmittl. 3.50 M.  
2500 Grosse Wirtschaftsschürzen durchschmittl. 65 Pf.  
180 Velour-Schlaf- u. Reise-Decken 2.00 M.  
1800 Tricotagen Prima Prima Qualitäten, Hemden, Hosen, Jacken, 90 Pf. bis 2.90 M.  
2600 Mtr. schwarze Merveilleux-Taffete Mtr. 1.50 M.  
1000 hochmoderne Damenhut-Façons u. engl. garn. Hüte, welche bis 7.50 M. kosteten, 1.25 u. 75 Pf.  
350 Paar Damen-Filz-Pantoffel mit und ohne warm. Futter 1.80-2.20 Paar 2.50 M., 25-27 Paar 2.50 M., 28-30 Paar 3.50 M., 31-33 Paar 4.50 M.

**Extra billiger Verkauf**  
von feinsten Konfektion:  
Mäntel x Jacketts x Paletots.

**VIEL LICHT** G.M.B.H. 1919 Wallstr. 17  
MODERNE BELEUCHTUNGS-GERÄTE FÜR GAS u. ELEKTRISCH LICHT  
KRONEN · AMPELN · WANDARME etc.  
INSTALLATIONEN · UMZÜGE · AUF- u. UMARBEITEN VON KRONEN etc.  
Musterbücher-Specialentwürfe-Kostenanschläge frei.  
GRATZLIN LICHT

**Gelegenheitskäufe**  
Linkstr. 3 Mauerstr. 15  
Ein Posten kammgarnwollene **Damen-Hemdrosen**  
Nur soweit Vorrat Wert bis 6 Mk. Stück: 2.45 Mk.  
Verkauf nur Mauer-Str. 15.

**Berliner Eisenmöbel Fabrik**  
**CARL SEIFFERT**  
Eiserne Bettstellen in allen Ausführungen  
Kein Laden. Verkauf Hof- u. Werkgebäude Treppe.  
Grosse Frankfurterstr. 135

**Pianoforte-**  
Fabrik L. Herrmann & Co., Berlin, Neue Promenade 5.  
Pianos in Kreuz, Eisenkonstr., höchster Tonfülle und fester Stimmung. Lieferung francofrei, mehrwöchentlich, Probe, Bar oder Rate von 15 M. monatlich. Preisverzeichnis franco.